Bund Deutscher Kriminalbeamter

Stellungnahme des BDK zum Landeshaushalt 2014/2015

21.10.2014

Der BDK Landesverband Nordrhein-Westfalen hat zu ausgewählten Punkten der laufenden Haushaltsgesetzgebungsverfahren Stellung bezogen.

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014)

Gesetzentwurf der Landesregierung; Drucksache 16/6700

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015); Personalhaushalt 2015

Gesetzentwurf der Landesregierung; Drucksachen 16/6500 und 16/6710

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter Nordrhein-Westfalen hat zu einigen ausgewählten Punkten der o. g. Gesetzgebungsverfahren Stellung bezogen, die vor allem die Kriminalpolizei des Landes Nordrhein-Westfalen betreffen.

Im Einzelnen wurden folgende Themen in der Stellungnahme behandelt:

- **2.000 fehlende Stellen bei der Kriminalpolizei – Verbrechen lohnt sich**
- **Erhöhung des Anteils der Kriminalpolizei auf 26%**
- **Erhöhung der Einstellungszahlen auf 1.800**
- **Erschwerniszulage für Mitarbeiter des Dezernats 22 im Landeskriminalamt**
- **Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage**
- **Objektschutzdienst und Zuständigkeiten bei NRW-Flughäfen** - Polizeiangestellte als „Wachpolizei“ wie in den Ländern Berlin und Hessen
- **Ausbildung der NRW-Kriminalpolizei** - Kostenersparnis durch spezialisierteres Studium
- **Beteiligung von Straftätern an den Ermittlungskosten**

Vollständige Stellungnahme des BDK zum Landeshaushalt 2014/2015

null 2014-10-17 Stellungnahme BDK Haushalt 2014-2015.pdf — PDF document, 103Kb

Schlagwörter
Nordrhein-Westfalen
diesen Inhalt herunterladen: PDF